

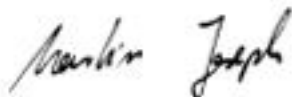
Leitbild, ein Blick auf das, was uns leitet

Eigentlich ist es für Christen ja ganz einfach:
Unser Leitbild ist Jesus Christus.
Jesus und seine Art zu leben sind für jeden
Christen und für jede Pfarrei der
entscheidende Maßstab.

In der Praxis kann es aber ganz verschiedene
Schwerpunkte und Auslegungen geben. Der
Pfarrgemeinderat St. Martin hat sich deshalb
zusammengesetzt und überlegt, was für uns
unser Christsein in St. Martin ausmacht. Aus
diesen Überlegungen ist das hier vorgelegte
Leitbild entstanden.

Freilich ist es keine erschöpfende Darlegung
des christlichen Glaubens und auch keine
grundlegende theologische Wesens-
bestimmung einer Pfarrei. Es sind unsere
Erfahrungen, was uns als glaubende Christen
in unserer Pfarrei wertvoll geworden ist und
was wir in dieser Pfarrei weiter in die Zukunft
tragen wollen.

Wir möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch
kommen und so gemeinsam die Zukunft
unserer Pfarrei gestalten.



Martin Joseph
Pfarrer



Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing

Pfarrer-Grimm-Str. 2a
80999 München

Tel.: 089 / 8189 739-0
Fax: 8189 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@
erzbistum-muenchen.de
web: www.stmartinuntermenzing.de

ST. MARTIN UNTERMENZING

Leitbild – eine Pfarrei stellt sich vor





Unsere Pfarrgemeinde möchte...

- eingebunden sein in die katholische Kirche
 - Geselligkeit ermöglichen
- Gottesdienste in verschiedenen Formen bieten
 - offen sein für Gäste
- Geborgenheit bieten
- Menschen in den Blick nehmen, die in besondere Lebenssituationen geraten sind
 - Glauben leben

indem sie sich zum Ziel setzt, ...

- als katholische Christinnen und Christen den Glauben zu leben
 - kirchliche und weltliche Feste zum Anlass zu nehmen
- die Gottesdienste bewusst in unterschiedlichen Formen anzubieten
- Menschen, die zu uns dazu stoßen, als Gäste aufzunehmen
 - Mitmenschen einen Platz in unserer Pfarrgemeinde anzubieten
- sensibel zu sein für Menschen in unserer Nachbarschaft
 - Gott zu suchen

und folglich wollen wir...

- uns in besonderer Weise untereinander und mit Christus verbunden fühlen.
- Interessierten Geselligkeit miteinander zu ermöglichen.
- Eucharistie und Wortgottesdienst feiern und sich zu Pfarr-, Familien-, Kindergottesdienst, Vesper, Andacht und vielen anderen Gelegenheiten – auch in ökumenischer Verbundenheit – versammeln.
- bei aller Gemeinschaft, die wir untereinander pflegen, sie so behandeln, dass sie sich bei uns wohl fühlen und sich auf diese Weise als Teil unserer Pfarrgemeinde erfahren können.
- alle die unsere Werte teilen oder tolerieren bei uns aufnehmen.
- Trauernden, Kranken, Geschiedenen, Alleinstehenden, Alleinerziehenden und solchen in sozialer Not besondere Aufmerksamkeit schenken.
- versuchen zu entdecken, wo Gott sich in unserem Leben finden lässt.